

Verfahrensgang

AG Saarbrücken, Beschl. vom 10.11.2020 – 129 F 150/20

OLG Saarland, Beschl. vom 05.05.2021 – 6 UF 181/20

BGH, Beschl. vom 31.05.2023 – XII ZB 274/21, [IPRspr 2023-65](#)

Rechtsgebiete

Zuständigkeit → Zuständigkeit in Ehe- und Kindschaftssachen

Ehe und andere familienrechtliche Lebens- und Risikogemeinschaften → Unterhalt

Leitsatz

Wurde das Eheaufhebungsverfahren vor dem 1. August 2022 eingeleitet und haben beide Ehegatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland, so sind gemäß Art. 100 Abs. 2 Brüssel IIb-VO in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 lit. a), Art. 3 Abs. 1 lit. a) erster Spiegelstrich Brüssel IIa-VO die deutschen Gerichte international zuständig.

Haben beide Ehegatten ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, so findet gemäß Art. 15 EuUntVO in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 HUntÜ 2007 in Bezug auf den nahehehlichen Unterhalt deutsche Recht Anwendung. [LS der Redaktion]

Rechtsnormen

EuEheVO 2019/1111 **Art. 100**

EuEheVO 2201/2003 **Art. 1**; EuEheVO 2201/2003 **Art. 3**

EuUntVO 4/2009 **Art. 15**

HUP 2007 **Art. 3**

Fundstellen

LS und Gründe

BGHZ, 237/3, 157

FamRZ, 2023, 1615, mit Anm. *Wellenhofer*

JuS, 2023, 1162, mit Anm. *Wellenhofer*

MDR, 2023, 1336

NJW, 2023, 3582

NZFam, 2023, 1125, mit Anm. *Schwonberg*

StAZ, 2023, 373

Bericht

FamRB, 2023, 396

Soyka, FuR, 2023, 553

NJW-Spezial, 2023, 581

nur Leitsatz

FF, 2023, 421

FGPrax, 2023, 218

Permalink

<https://iprspr.mpipriv.de/2023-65>

Lizenz

Copyright (c) 2024 [Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht](#)



Dieses Werk steht unter der [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).